

11.04.90

Die Mitglieder des Nackenheimer Kerbvereins bestätigten Albert Sans im Amt des Ersten Vorsitzenden. Seine Stellvertreterin ist Ulrike Becker. Als Schriftführerin fungiert Sylke Albiez. Zum Kassenwart wurde Norbert Schwäger gewählt. Dem vierköpfigen Beistand gehören Anke Kremer, Andreas Schauer, Heinz-Peter Zimmer und Bürgermeister Günter Ollig an.

Foto: Förster



Kerb fördern und pflegen

Mitglieder bestätigten Albert Sans im Amt des Ersten Vorsitzenden

MAT. NACKENHEIM. Die Nackenheimer Kerb scheint gesichert zu sein. Zumindest bleibt die Organisation in bewährten Händen. Die Mitglieder des Kerbvereins Nackenheim bestätigten den Vorsitzenden Albert Sans im Amt. Auf der Tagesordnung stand die Bilanz des Vorstandes.

Am 14. März 1989 hatten sich im Nackenheimer Rathaus einige Bürger versammelt, um das älteste und traditionsreichste Fest der Gemeinde, die „Nackenheimer Kerb“, zu fördern und zu pflegen. Sie wollen die Gemeinde bei der Gestaltung des Festes durch Mitorganisation von Umzug und Festschrift unterstützen. Nach dem Protokoll von Schriftführerin Sylke Albiez sind die Vorsätze des Vereins vollauf erfüllt worden. Die Unterstützung des Kerbjahrgangs sowie die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen sei hervorragend ge-

laufen. Auf das umfangreiche Programm mit Modenschau, Kerbeolympiade, Weinbergswanderung und anderen Aktionen führt der Verein die Besucherzahlen zurück.

Bevor die Generalversammlung nun den neuen Vorstand zu bestimmen hatte, legte Schatzmeister Norbert Schwäger einen ausgeglichenen Haushalt vor. Einstimmigkeit führte bei den Vorstandswahlen zu einer Bestätigung des Ersten Vorsitzenden Albert Sans, dem Ulrike Becker nun als Stellvertreterin zur Seite stehen wird. Auch Schrift-

führerin Sylke Albiez und Kassenwart Norbert Schwäger wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt, ebenso der vierköpfige Beistand mit Anke Kremer, Andreas Schauer, Heinz-Peter Zimmer sowie Bürgermeister Günter Ollig.

Auf Antrag nahm die Generalversammlung dann eine Satzungsänderung vor, die eine Verlängerung der Amtsperioden auf zwei Jahre mit sich bringt, wobei in jährlichem Wechsel Vorsitzender und Vorstand getrennt gewählt werden.

In den nächsten Tagen wird dem Nackenheimer Kerbjahrgang 1971/72 nun die Einladung für die Kirchweih 1990 zugehen, die wieder am letzten Wochenende im September steigen wird.